## Kalkulation der Grabnutzungsgebühren nach dem Kölner Modell

Das "Kölner Modell" ist neben dem "Standard-Modell" eine Methode zur Verteilung der auf dem Friedhofsgelände anfallenden Kosten auf die unterschiedlichen Grabnutzungsrechte. Die Anwendung des Kölner Modells ist mittlerweile durch ein Gericht bestätigt worden: VG Düsseldorf Urteil vom 26. Mai 2014 Az. 23 K 484/13. Zur Erläuterung des Kölner Modells muss zuerst das Grundprinzip des "Standard-Modells" erläutert und abgegrenzt werden.

Bei der Kalkulation nach dem Standardverfahren ist es üblich und anerkannt, dass größere Gräber teurer sind als die kleineren, ganz nach dem Verständnis einer Pacht für eine bestimmte Fläche. Dies führt in der Kalkulation dazu, dass zwischen dem kleinsten Urnengrab (0,25 m²) und dem Erd-Einzelwahlstelle (3,45 m²) ein Verhältnis von 1: 13 liegt.

Um mit dem Sarggrab überhaupt noch ein preislich "attraktives" Angebot zu haben müsste die Gemeinde Wustermark dafür einen sehr viel niedrigeren Preis ansetzen als eigentlich an Kosten entstehen. Dadurch ergibt sich ein hoher Verlust. Die Herangehensweise und Kalkulationsmethodik des "Kölner Modells" sorgt dafür, dass sich die Gebühren (die sich durch die Kostenzuordnung ergeben) für das Urnengrab und dem Sarggrab einander annähern.

Es werden die Kosten grundlegend nach der Frage verteilt "Wie lange nutzt das Grab bzw. der Hinterbliebene unsere öffentliche Einrichtung, den Friedhof?" Die zur Verfügung gestellte Fläche selbst spielt nur noch eine geringe Rolle (hier 9,29 %). Somit gibt es für jede Grabart eine gleichhohe "Sockelgebühr" pro Jahr, auch als Friedhofsunterhaltung bezeichnet. Zusätzlich kommt eine sich nach der Grabgröße unterscheidende Teilgebühr pro Jahr hinzu.

Betriebswirtschaftlich und kalkulatorisch stellt es sich so dar, dass ein "voller" Friedhof die geringsten Pflegekosten für die Kommune bedeutete. Demzufolge sollte die Gemeinde ein Interesse daran haben, möglichst viele große Gräber zu verkaufen.

Kostenträger	derzeit aktive Gräber	Fallzahl Durchschnitt/Jahr geschätzt	Anzahl der Nutzer/ Jahr	Liegezeit in Jahren	Menge (Fallzahl x Liegezeit)	Grablänge	Grabbreite	Brutto Grabfläche	durch Grabart belegte Fläche/Jahr	Kosten Grab /Jahr nach Fläche	Kosten Grab/ Jahr Kölner Modell	Kosten/Gra b/Jahr Gesamt	Gesamtgebühr für 20/ 15 Jahre	Nachkauf- gebühr für 5 Jahre	
Erdbestattung - Reihe	6	0,67	6,67	20	13,33	2,30	1,30	2,99	19,93	20,19	70,99	91,18	1.823,67	0	1.488 €
Erdbestattung - Wahl	30	0,33	30,33	20	6,67	2,30	1,50	3,45	104,65	23,30	70,99	94,29	1.885,80	471,45	1.538 €
Erdbestattung Gemeinschaft	33	1,67	34,67	20	33,33	2,10	1,00	2,10	72,80	14,18	70,99	85,17	1.703,46		1.393 €
Erdbestattung - Wahl Doppel	27	0,67	27,67	20	13,33	2,30	3,00	6,90	190,90	46,60	70,99	117,59	2.351,80	587,95	1.908 €
Erdbestattung - Kindergrab	3	2,67	5,67	20	53,33	1,20	1,00	1,20	6,80	8,10	70,99	79,09	1.581,89	395,47	1.296 €
Urne - Reihe	18	9,67	27,67	15	145,00	0,85	0,85	0,72	19,99	4,88	70,99	75,87	1.138,05		934 €
Urne - Wahl	87	10,33	97,33	15	155,00	1,00	1,00	1,00	97,33	6,75	70,99	77,74	1.166,16	388,72	956 €
Urne - Gemeinschaft	198	26,00	224,00	15	390,00	0,50	0,50	0,25	56,00	1,69	70,99	72,68	1.090,18		896 €
										0,00		0,00	0,00		
Erdbestattung Gemeinschaft mit Grabplatte	0	2	2,00	20	40	2,10	1,00	2,10	4,20	14,18	70,99	85,17	1.703,46		0
Urne-Gemeinschaft mit Grabplatte	0	5	5,00	15	75	0,4	0,4	0,16	0,80	1,08	70,99	72,07	1.081,06		0
	402	59,00	461,00					20,87	573,41			850,87			

Die Erhöhung der Grabnutzungsgebühren ist zur Kostendeckung notwendig.